

Dies ist die Problemlösungscheckliste von etcast.de

Dem Podcast für kreatives Schreibhandwerk

Nicht schön, aber wirksam - denn meistens ist eine Schreibblockade nur ein Zeichen dafür, dass du ein ungelöstes Problem hast.

Wie du die Liste am besten nutzt:

Wenn dir nicht schon beim Lesen der Fragen eine Antwort kommt, schreibe auf einen Zettel: "Was ist das Problem?" oder "Was nervt mich an der Szene?" oder "Was fehlt?" und dann schreib auf, was auch immer dir dein Hirn an Antworten oder weiterführenden Fragen zuwirft.

Wenn es dabei immer noch nicht Klick macht, denk noch mal gezielt über jeden Punkten der Liste nach, der dir für dein Problem relevant erscheint. Schreib dir den Ist-Zustand deiner Geschichte auf, um einen Überblick zu bekommen und Ordnung reinzubringen. Es reichen Stichworte.

Falls angebracht, mach das gleiche mit den relevanten vergangenen und zukünftigen Szenen.

Wenn die Lösung jetzt noch immer nicht offensichtlich wird, notiere verschiedene Möglichkeiten, mache Pro/Contra-Listen, gehe Änderungen in Gedanken bis in ihre letzte Konsequenz durch, bis du die Lösung findest.

Manchmal hat eine Szene oder Geschichte nicht nur ein einzelnes Problem, sondern eine ganze Liste von ineinander verschachtelten Problemen, die du eins nach dem anderen aufdecken und lösen musst. Das ist super nervig und anstrengend, aber gib nicht auf.

Geh einfach weiter die Liste rauf und runter, lies die Szene immer wieder und hör vor allem auch auf dein Bauchgefühl. Du hast plötzlich Lust, ein viel früheres Kapitel noch mal anzusehen? Tu das! Dort könnte die Lösung liegen.

Zu allererst mal die wichtigste Frage überhaupt:

Die Meta-Frage: Was ist das *eigentliche* Grundproblem? Was ist das *eigentliche* Bedürfnis der Szene? Was ist das *eigentliche* Bedürfnis der Story?

Manchmal fummeln wir ewig an den offensichtlichen Dingen herum und übersehen dabei das eigentliche Problem im Hintergrund, das eine völlig andere - und meist sehr einfache - Lösung braucht.

Als nächstes die ganz knappe Themenliste, alphabetisch sortiert

Alle Details zu den einzelnen Punkten kannst du dir in unserer Episode 101 auf etcast.de anhören. Links zu allen Folgen, in denen die Themen im Detail besprochen werden, findest du ganz unten am Ende dieses Dokuments.

- Agency, Motivationen, Ursachen
- Atmosphäre, Ort, Körper
- Authentizität
- Beziehungen und Konflikte
- Emotionalität
- Grundproblem???
- Informationsmanagement/Erzählhaltung
- Perspektive, Nähe und Distanz
- Reiz/Relevanz

Tine hat diese Liste an ihrem Rechner hängen - mit etwas veränderter Reihenfolge, so dass ihre häufigsten Probleme ganz oben stehen :)

Und jetzt die ausführliche, holistisch ausgelegte Variante der Liste mit Fragen und Hinweisen.

Diese Variante ist vor allem für Leute geeignet, denen die alphabetische Liste so erstmal überhaupt gar nichts sagt, und/oder die mit einer weniger steril strukturierten Herangehensweise besser zurecht kommen.

Charaktere

1. Wie geht es dem Charakter am Anfang der Szene und warum?

Wie ist er aus den letzten relevanten Szenen hervorgegangen? Was beschäftigt ihn gerade? Ist das alles authentisch und im Charakter selbst

verwurzelt, oder ist es bloße Notwendigkeit, damit die Geschichte weiter gehen kann?

2. Was will der Charakter am Anfang der Szene und warum?

Wie steht er zu sich selbst, seiner Umwelt, den anderen Charakteren und warum? Wie sehen seine relevanten Beziehungen aus und warum? Was sind die relevanten Konflikte und wo kommen sie her? Hat das alles einen Bezug zu den die gesamte Geschichte übergreifenden Konflikten?

Ändert sich in der Szene etwas an diesen Dingen? Müssen sie sich ändern? Dürfen sie sich nicht ändern?

3. Wie sah der Prozess seiner Willensbildung aus?

Musst du seine Absichten ändern, damit er mit dem geeigneten Tonfall auf sein Gegenüber zugeht?

Musst du vielleicht etwas an einer vorangegangenen Szene ändern, um den Charakter in die richtige Verfassung zu bringen, bzw. musst du anders vorbereiten, was in dieser Szene passieren soll?

4. In welchem Zustand soll der Charakter die Szene verlassen?

Wie entwickelt er sich nach dieser Szene weiter? Weißt du schon, worauf alles kurz- und mittelfristig hinauslaufen soll?

Wenn nicht: Hast du alles, was bisher passiert ist, bis in seine letzte Konsequenz weitergedacht? Hast du dir mal ein allgemeines Erzählmodell (3/4/5Akt-Struktur, Brent Snyders Beat Sheet, 3-9-27-Methode, Heldenreise...) angesehen, um dir Orientierung und Inspiration für die noch unklaren Teile der Geschichte zu geben?

5. Weißt du, wie sich der Charakter auf die späteren Punkte der Geschichte zuentwickelt?

Braucht es noch die eine oder andere Szene, um ihm den nötigen Raum/die nötigen Gelegenheiten zu geben? Sind die übrigen Charaktere in einem geeigneten Zustand, um ihm als Gegenparts dienen zu können und umgekehrt?

Wenn du Probleme mit der Reihenfolge und dem Timing hast: Schreib die Dinge, die passieren müssen, auf kleine lose Post-its, die du herumschieben kannst, wie du es brauchst. Schreib auch vage Ideen auf, von denen du noch nicht genau weißt, wo sie mal hinsollen; vielleicht sind die genau das, was du gerade brauchst.

6. Ist alles, was später noch passieren soll, mit den Ausgangsbedingungen und der allgemeinen Psyche des Charakters vereinbar?

Wenn nicht, was könntest du an seiner Vorgeschichte, seiner grundlegenden Persönlichkeit oder auch nur seiner aktuellen Laune ändern, damit es passt? Oder ist vielleicht das, was später passieren soll nicht das, was authentisch passieren will? Passt dein Plot wirklich zu deinen Charakteren, oder braucht er eine Änderung, damit es wieder stimmig wird?

7. Bist du emotional nahe genug an den Charakteren dran?

Hast du die Szene/Geschichte durch ihre Augen betrachtet? Kannst du fühlen, was sie fühlen? Ergibt der geplante Ablauf durch ihre Augen immer noch Sinn? Musst du den Ablauf ändern, damit er weiterhin mit der Psyche des Charakters harmoniert? Oder musst du noch etwas auf den Charakter einwirken lassen, damit er oder seine Laune sich soweit verändern, dass es wieder passt?

8. Zeigst du die Charaktere authentisch und um ihrer selbst willen?

Oder versuchst du, an ihnen ein Exempel zu statuieren, sie der Leserschaft zu erklären, sie zu rechtfertigen, irgendwie zu framen?

9. Hast du alles im Kontext der letzten paar relevanten Szenen betrachtet?

Passt es zusammen?

Szenen

1. Braucht es diese Szene überhaupt?

Ist da eine Information, eine Interaktion, ein Ereignis, eine Entwicklung, ein Konflikt, eine Beziehung, eine Erkenntnis, ... (oder eine Kette von Informationen, Interaktionen, Ereignissen usw.) die wirklich nur und ausschließlich in dieser Szene gezeigt werden können?

Oder fehlt eine Szene? Ist da eine Lücke in deinem Plot, den Entwicklungen, Konflikten, Beziehungen, ... die du noch füllen musst?

Oder versuchst du, in einer einzigen Szene viel zu viele Themen und Ereignisse abzudecken?

2. Muss die Szene genau hier auserzählt werden?

Oder ist es besser, sie an anderer Stelle zusammenfassend oder als kurzen Rückblick zu erwähnen? Passt alles zur emotionalen Verfassung und dem Fokus, den die Charaktere im Moment haben?

Oder ist da eine kurze Zusammenfassung, die du besser auserzählen solltest, weil sie eine gute Gelegenheit bietet, bestimmte Dinge zu zeigen, die in anderen Szenen keinen Platz haben?

3. Fängt die Szene richtig an?

Musst du früher oder später oder über einen anderen Aspekt, ein anderes Gefühl, einen anderen Gedanken einsteigen?

4. Ist sie den Ereignissen und Charakteremotionen entsprechend gepaced?

Solltest du vielleicht den Anfang, das Ende oder die Mitte der Szene zusammenfassend oder rückblickend erzählen?

Oder solltest du etwas auserzählen, das bisher nur zusammengefasst existiert? Den Charakteren oder der Szenerie ein bisschen mehr Raum geben?

5. Was soll die Szene zeigen, bewirken, erreichen, vorbereiten?

Tut sie mehr als nur eine Sache? Tut sie mehr als nur das Notwendige? Folgt sie den tatsächlichen Bedürfnissen, Einstellungen, Absichten,... der beteiligten Charaktere, oder ordnest du die Charaktere dem unter, was du denkst, dass jetzt passieren soll? Ist es erzählerisch ergibiger, deine Charaktere anzupassen, oder die Ereignisse umzustrukturieren?

6. Was ist an der Szene reizvoll? Was macht sie interessant?

Wenn du nichts findest: Was könnte sie reizvoll machen?

Wo könnte sie über das absolut notwendige hinausgehen und in der Leserschaft Gefühle wecken? Wo könnte sie etwas über die Charaktere, ihre Vergangenheit, ihre Beziehungen, ihre schwelenden Konflikte, ihre Hoffnungen, Wünsche, Ängste,... zeigen, das der Leserschaft hilft, sich ihnen verbunden zu fühlen? Wo könnte sie auf etwas hinter der Fassade hinweisen?

7. Passieren die einzelnen Ereignisse in der richtigen Reihenfolge?

Muss vielleicht vor dem Dialog noch etwas passieren? Sollte es innerhalb des Dialoges eine kurze Pause geben, in der ein Charakter irgend etwas tut, damit ihm ein neuer Gedanke kommen kann, oder sich seine Gefühle beruhigen/aufbauschen/verändern/... können?

Gibt es für den Dialog nur diese eine Reihenfolge, oder lässt sie sich flüssiger gestalten, indem du etwas weglässt, vielleicht eine Information von einem anderen Charakter einbringen lässt - z.B. durch eine Nachfrage oder eine provozierende Formulierung - den Dingen etwas mehr Raum und Zeit gibst,

sich zu entwickeln, oder sie beschleunigst, indem du unnötiges Randgeplänkel weglässt, gradliniger zum Punkt kommst?

8. Hast du die beste Perspektive für die Szene ausgewählt?

Wessen Innenleben kannst du besser nachträglich zusammenfassen oder in einer anderen Szene zeigen? Oder brauchst du Perspektivshifts innerhalb der Szene, damit sie lebendig bleibt?

9. Hast du die richtige Distanz zu den Charakteren gewählt?

Bist du zu weit weg oder zu nah dran? Passt die Nähe zur Intensität der Szene? Braucht sie mehr oder weniger?

Flavour

1. Wie soll die Szene (nicht) wirken und warum?

2. Ist die Szene sinnlich genug dargestellt?

Hat sie eine Atmosphäre? Passt diese Atmosphäre zu dem, was die Szene erreichen soll? Passt die Atmosphäre zu dem Charakter, der die Perspektive hat? Passt sie zum Rest deiner Geschichte und dem, was du damit erreichen willst?

Wenn dir diese Liste geholfen hat, lass es uns wissen! :)

- [etc013: Die Schreibblockade](#); [etc074: Schreibpausen, und wie man sie beendet](#)

- [etc079: Nähe und Distanz](#)

- [etc007: Erzähl-Zeit und -Perspektive](#); [etc095: Perspektivwechsel](#)

- [etc070: Wie man einen Plot ausbaut](#); [etc097: Kürzen und Verlängern](#)

- [etc064: Atmosphäre](#)

- [etc067: Aktions- und Kampfszenen](#), [etc069: Sex-Szenen](#)

- [etc058: Message und Thema](#)

- [etc009: Beziehungen](#); [etc010: Konflikte](#)

- [etc029: Starke Charaktere für Anfänger](#); [etc006: Charakter-Entwicklung](#); [etc011: Charakterführung](#)

- [etc093: Genre](#)

- [etc083: Kognitive Verzerrungen, Teil Eins](#)

- [etc098: Klassiker, die wir umschreiben würden](#)

- [etc004: Szenen-Entwicklung](#)